

Gastgeber des Herrn

Fest Schwangauer Schützengesellschaft feiert Gottesdienst

Schwangau Beim diesjährigen Schützenfest der Vereinigten Schützengesellschaft Schwangau war einmal mehr der Feldgottesdienst ein Höhepunkt. Umrahmt wurde er von den Jagdhornbläsern unter der Leitung von Friedemann Bodensohn. Im Schatten von Schloss Neuschwanstein lauschten Gäste wie Einheimische den Worten von Pfarrer Markus Dörre. Die Lesungen wurden von Marlene Häfele und Brigitte Lucke-Endress vorgetragen. Der Pfarrer begann mit den Worten: „Der Herr ist unser Gastgeber. Wir sollten ihm gute Gäste sein.“ In seiner Predigt ging es ihm im Wesentlichen um eine Aussage Jesu, unser Leben nicht zu verträumen oder zu vergeuden. Denn wenn Jesus einmal das Leben eines Menschen zurückfordere, könne man nicht mehr nachholen, was man versäumt hat. So ist es nicht allein eine Botschaft für die Zeit nach dem Tode. Es ist vielmehr auch eine Botschaft, die unser aller Leben im Hier und Heute glücklich machen soll. Denn die Menschen sind nicht Jesu Knechte. Kommen sie zu ihm, werden sie nicht herum geschleucht, sondern sie werden zu Tisch gebeten. Deshalb kommt Gott auch immer zu uns, wenn wir gemeinsam feiern. Nach der Messe sorgte die Musikkapelle Schwangau unter der Leitung von Alexandra Böhling für gute Stimmung. Von den Gästen gerne angenommen wurde die Schießbude mit netten Preisen ebenso wie das Bogen- und Scheibenschießen. Urlaubsgäste freuten sich, ein hübsches Souvenir mit nach Hause nehmen zu können. Bei Kaffee und Kuchen und feinen Leckerbissen wurde auch der Gaumen verwöhnt. Am Abend zuvor hatte „S’Fünfar Gespann“ für sehr gute Unterhaltung gesorgt. Einen besonderen Höhepunkt setzten unüberhörbar die Böllerschützen. (wgö)



Pfarrer Markus Dörre zelebrierte den Gottesdienst beim Schützenfest.
Foto: Winfried Gößler